# Punktabfrage



Die TN "bepunkten" bzw. bewerten auf Pinnwänden Themen, Thesen, Fragen, Antworten, Ideen, Aktionen.

# 1 Einsatzmöglichkeiten

- zur Festlegung (einer Auswahl und/ oder Reihenfolge) von Themen oder Aktionen: Mehr-Punkt-Frage
- zur Feststellung von emotionalen/ motivationalen Trends in der Gruppe: Ein-Punkt-Frage

# 2 So wird's gemacht

# Mehr-Punkt-Frage

Sie folgt in der Regel auf die Aktionsform der → A Zurufabfrage oder → A Kartenabfrage. Mit der Mehr-Punkt-Frage können durch das Anbringen von Klebepunkten Meinungen, Stimmungen und Polaritäten sichtbar oder Prioritäten festgelegt werden.

Ein dreispaltiger sog. "Themen-" bzw. "Problemspeicher" ist hilfreich, aber nicht notwendig. In ihm werden die gesammelten Themen ("Cluster") usw. untereinander aufgelistet und durchnummeriert. Neben der Themenspalte gibt es zwei noch offene Spalten: eine zum Anbringen der Punkte, eine zweite zum Feststellen des Rangplatzes des Themas.

- Sie nennen, begründen und erklären vorweg die Methode der Punktabfrage.
- Dann erhält jeder TN gleich viele Selbstklebepunkte (derselben Farbe).
   Anzahl: höchstens die Hälfte der zu bewertenden Themen und mindestens bei großen Gruppen drei. Fehlen Selbstklebepunkte, bekommt jeder einen Filz- oder Wachsmalstift.
- Nennen Sie (noch einmal) das Kriterium, nach dem bewertet werden soll (z.B. Wichtigkeit, Realisierbarkeit, Kreativität).
- Sie geben den TN nun einen Moment Zeit, sich zu überlegen, wo sie ihre Punkte ankleben oder ihre Striche setzen bzw. Punkte anmalen wollen. Es ist möglich, die Punkte auf die ge-

gebenen Themen usw. zu verteilen, alle auf ein Thema zu "häufeln" oder eine Kombination von beidem zu praktizieren.

- Die TN stehen auf und "punkten".
- Um Absprachen und eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern, sollten alle TN möglichst gleichzeitig ihre Punkte kleben.
- Sie zählen die Punkte pro Thema etc. zusammen und schreiben die Summe daneben. Im letzten Schritt wird die Rangfolge der Themen usw. erstellt. Aus dieser Rangfolge ergibt sich eine (evtl. gekürzte) Reihenfolge im oder nach dem Seminar oder eine Auswahl arbeitsteilig in Gruppen zu bearbeitender Themen.

# Ein-Punkt-Frage

Ausgangspunkt ist eine auf einem Plakat, Flipchart oder Pinnwand visualisierte Frage mit einem entsprechenden Antwortraster. Zwei Möglichkeiten sind gebräuchlich:

Die Skala: Linie mit Gradeinteilung (z.B. → A Stimmungsbarometer) oder Struktur einer Leiter, wo jedes Feld einen Grad bedeutet. Sie kann eindimensional (auf z.B. "ausgezeichnet" bis "miserabel") oder zweidimensional (z.B. "spielerisch" bis "ernsthaft") sein. Die Skalen können stufenlos ("ausgezeichnet" bis "miserabel") oder gestuft ("ausgezeichnet", "gut", "befriedigend", "miserabel") sein.

Das Koordinatenfeld: Hier kreuzen sich zwei Skalen (z.B. "wenig Spaß" bis "viel Spaß" als x-Koordinate; "wenig Erfolg" bis "viel Erfolg" als y-Koordinate) (Aufbau ähnlich unserem Feld "Konkretisierung-Aktivierung" auf unseren Aktionsformen).

- Sie stellen Frage- und Antwortraster
- Sie geben jedem TN einen Selbstklebepunkt oder einen Filz-/Wachsmalstift, um einen Punkt anmalen zu können.

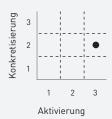
#### **LERNZIEL**







#### **NEUN-FELDER-TAFEL**



## **SOZIALFORM**









#### **LERNPHASE**



## **MATERIAL & MEDIEN**

Selbstklebepunkte oder Stifte, Plakate, evtl. mit "Themenspeicher"

# **VERWANDTE**

→ A Stimmungsbarometer



5-15 Min



bis 40 TN



**AKTIONSFORM** 

 Es schließt sich je nach Bedarf eine Interpretation bzw. Auswertung in der Gruppe an.

# 3 Didaktisch-methodische Hinweise

Da es unmöglich ist, dass alle TN exakt zur selben Zeit ihre Punkte anbringen, ergibt sich immer ein mehr oder minder langes Nacheinander. Einige TN stürzen sofort auf das Plakat zu und bedrängen sich evtl.; andere verhalten sich abwartend, sehen, gewollt oder nicht, die ersten Trends und bleiben so nicht unbeeinflusst von der Position anderer TN. Es ist darum wichtig, ihnen vor der Punktvergabe Zeit zu lassen, ihre Wahl vor dem noch punktfreien Plakat schon gedanklich zu treffen. Ermutigen Sie die TN, dass jeder seine Stimme(n) nur nach eigenem Gutdünken abgibt.

Da die "Bepunktung" in der Regel vor aller Augen stattfindet, sind die einzelnen

Punkte auch in etwa einzelnen TN zuzuordnen. Sollte eine geheime Bewertung
erforderlich sein, muss das Plakat an
einer umgedrehten Stellwand oder in einem anderen Raum hängen ("Wahlkabine"). Es gibt dann keinen Zeitpunkt der
"Bepunktung", sondern nur einen Zeitraum, z.B. die Dauer des ganzen Seminars. So können die TN, z.B. im Verlaufe
einer Veranstaltung, in Pausen und anderen Zwischenzeiten, ständig auf einer
Skala Bewertungen abgeben (z.B. → A
Meckerecke).



"Bepunkten Sie nicht zu früh und nicht zu spät. Vor der Bepunktung muss ein Gespräch erfolgt sein. Ein Dauergespräch ohne Abschluss bleibt unbefriedigend. Entwickeln Sie ein Gefühl für Timing."

## **VORTEILE & CHANCEN**

- + demokratisches Verfahren
- + einfache und schnelle Methode, um Meinungen, Stimmungen etc. sichtbar zu machen
- + schnelle Möglichkeit der Entscheidungsfindung
- + leichte Spannung und Dramatik

## NACHTEILE & PROBLEME

- Anonymität nicht gewährleistet
- gegenseitige Beeinflussung möglich

# Literaturhinweise

Dauscher/Maleh 2006; Klebert/Schrader/Straub 2006; Mehrmann 1993; Neuland 2003; Sperling/Stapelfeldt/ Wasseveld 2007

Autor

Ulrich Papenkort